

[Neuer Regierungsbeauftragter für Familienfragen: „Die Gay-Kultur führt zur Vernichtung der Welt“](#)

08.03.2016

Das Kabinett hat auf Vorschlag des Ministerpräsidenten der Ukraine, Arsenij Jazenjuk, einen Menschen auf den Posten des Regierungsbeauftragten für Familienfragen ernannt, der meint, dass wenn „wir über die Rechte von Schwulen und Lesben sprechen ... muss man auch über andere Charaktere des Genderspektrums reden: Pädophile, Nekrophile, Zoophile usw. Das sind Glieder einer Kette.“

Das Kabinett hat auf Vorschlag des Ministerpräsidenten der Ukraine, Arsenij Jazenjuk, einen Menschen auf den Posten des Regierungsbeauftragten für Familienfragen ernannt, der meint, dass wenn „wir über die Rechte von Schwulen und Lesben sprechen ... muss man auch über andere Charaktere des Genderspektrums reden: Pädophile, Nekrophile, Zoophile usw. Das sind Glieder einer Kette.“

Es ist die Verordnung Nr. 131 über den Regierungsbeauftragten für Familienfragen in Kraft getreten, bestätigt vom Kabinett der Minister der Ukraine am 24. Februar 2016, nach welcher das Kabinett Adrian Bukowynskyj zum Regierungsbeauftragten für Fragen der Familie und Familienwerte und zum Präsidenten des ukraineweiten Wohltätigkeitsfonds „Familie“ ernannt hat.

Der Regierungsbeauftragte für Familienfragen ist eine Amtsperson, welche mit der Erfüllung von Aufgaben zur Sicherstellung eines komplexen und koordinierten Ansatzes zur Bildung einer effektiven Familienpolitik beauftragt ist.

Der Regierungsbeauftragte wird auf den Posten vom Ministerkabinett der Ukraine auf Vorschlag des Ministerpräsidenten der Ukraine ernannt und entlassen.

Am 28. Februar 2013 fand bei UNIAN eine Pressekonferenz zum Thema: „Ukraine-EU-Gipfel: Gibt es einen Weg der Annäherung an Europa ohne Propaganda von Homosexualität in der Ukraine“. Damals betonte Adrian Bukowynskyj:

„Der Gesellschaft werden Antinormen aufgezwungen, wir werden auf ihre Annahme vorbereitet. Es wird erwartet, dass die Gesellschaft ihre Ansicht zu diesen Fragen ändert. Gerade, in der jetzigen Phase, diskutieren wir über die Rechte von Schwulen und Lesben. Doch muss man auch von anderen Charakteren des Genderspektrums reden: Pädophilen, Nekrophilen, Zoophilen usw. Das sind alles Glieder einer Kette ... Eine Gesellschaft gleichgeschlechtlicher Paare. Wie sieht ihre Zukunft aus? Die Antwort ist eindeutig! Die Gay-Kultur führt zur Vernichtung der Welt ...“

Update 08.03.2016

Regierungschef Arsenij Jazenjuk hat die Anweisung gegeben, eine offene Ausschreibung für den Posten des Regierungsbeauftragten in Familienfragen durchzuführen. Das erklärte die Ministerin des Ministerkabinetts Hanna Onyschtschenko.

Die Ausschreibung habe „unter Hinzuziehung von Wissenschaftlern, Vertretern zivilgesellschaftlicher, religiöser und Menschenrechts-Organisationen, Vertretern der zuständigen Ministerien und Behörden“ zu erfolgen, heißt es in der Mitteilung.

Dabei unterstrich Hanna Onyschtschenko, dass Adrian Bukowynskyj den Posten des Regierungsbeauftragten für Familienfragen nicht angetreten habe, derzeit würde er einer Spezialüberprüfung unterzogen.

Dagegen hat das Adrian Bukowynskyj nicht daran gehindert, sich über die Ernennung zu freuen und Gratulationen entgegenzunehmen.

Adrian Bukowynskyj, 4. März 2016 bei Facebook

Liebe Freunde!

Ich danke jedem für die Worte der Gratulation und Unterstützung anlässlich meiner Ernennung auf den Posten des Regierungsbeauftragten für Familienfragen. Auf uns wartet eine Menge Arbeit in Richtung der Hilfe für die Bürger, glückliche Familien zu schaffen und effektive Eltern zu sein. Gottes Segen und die Weisheit des ukrainischen Volkes flößen Glauben in das Erreichen von Erfolg ein. Also lade ich alle dazu ein, Mitschöpfer der Umstände auf diesem Feld zu werden!

Quelle: [LGBT-Portal der Ukraine](#)

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 460

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.